



Protokoll

der

ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

der

Römisch-katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss

Ort:	Pfarrzentrum Maria Geburt, Lyss
Datum:	Mittwoch, 18.11.2020, 20:00 Uhr
Vorsitz:	Patricia Lehmann, Präsidentin des Kirchgemeinderates
Protokoll:	Lorenzo Presotto, Kirchgemeindevorstand
Entschuldigt:	Marco Santomo, Kirchgemeinderatsmitglied Stefan Bandara, Kirchgemeinderatsmitglied Markus Schild, Leiter Jugendpastoral
Gäste:	Michel Plancherel, 3B Architekten AG, Bern Urs Schneeberger, Techdata AG, Bern
Bekanntmachungen:	Amtliche Anzeiger Aarberg, Büren, Erlach und Nidau: Erscheinungsdaten 15./16.10.2020; Pfarrblatt Nr. 22/2020: Erscheinungsdatum 17.10.2020; Webseite der Kirchgemeinde Seeland-Lyss vom 16.10.-18.11.2020; Pfarrzentren Lyss, Büren, Ins und Täuffelen vom 16.10.-18.11.2020
Anwesende Personen:	Total 21 Personen, davon 16 stimmberechtigte Personen und 5 nichtstimmberechtigte Personen
Umfang des Stimmregisters:	8'835 Personen (Art. 9 Abs. 1 der Verfassung der Landeskirche des Kantons Bern in Verbindung mit Art. 15 Abs. 1 der Verordnung über das Stimmregister)
Stimm- und Wahlbeteiligung:	0.18%
Stimmzähler:	Christoph Eggimann
Beschwerdemöglichkeit:	Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innerhalb von 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg Beschwerde geführt werden (Art. 60 ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege)



Traktanden

Nr.	Bezeichnung
1.	Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2019
2.	Genehmigung der Jahresrechnung 2019
3.	Budget 2021 - Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung der Kirchgemeindesteueranlage 2021 - Kenntnisnahme des Investitionsbudgets 2021 und des Finanzplanes 2020-2025
4.	Ergänzungs- bzw. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat für den Rest der bis zum 31.12.2022 laufenden Amtsperiode
5.	Ersatzwahl in das Landeskirchenparlament des Kantons Bern für den Rest der bis zum 31.12.2023 dauernden Legislaturperiode
6.	Informationen über den Stand der Sanierung und des Umbaus der Pfarreizentren Lyss und Ins
7.	Kenntnisnahme der Kreditabrechnungen: - Informatik vom 16.10.2018 - Renovation Dach und Fassade Kirche Büren vom 18.11.2018
8.	Informationen aus dem Pastoralraum
9.	Informationen zum neuen Konzept «Katechese»
10.	Mitteilungen des Kirchgemeinderates
11.	Verschiedenes



Begrüssung und formelle Hinweise

Patricia Lehmann begrüsst die anwesenden Personen und die eingeladenen Gäste. Sie weist auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen hin (publizierte Bekanntmachung, Rügepflicht und Beschwerdemöglichkeit).

Auf Anfrage von Patricia Lehmann sind die stimmberechtigten Personen bei einer Enthaltung einverstanden, das Traktandum Nr. 6 «Informationen über den Stand der Sanierung und des Umbaus der Pfarreizentren Lyss und Ins» vorzuziehen.



Besinnung Dr. Matthias Neufeld

«Die zehn Gebote»

(Andreas Knapp, Priester und Mitglied der Ordensgemeinschaft der «Kleinen Brüder vom Evangelium»)



Traktandum Nr. 6

Informationen über den Stand der Sanierung und des Umbaus der Pfarreizentren Lyss und Ins

Patricia Lehmann erteilt für das Projekt Lyss Michel Plancherel das Wort. Dieser begrüsst die Anwesenden und stellt sich und die 3B Architekten AG kurz vor. Er zeigt die Geschichte und die Entwicklung der Kirche und des Pfarrhauses in Lyss auf. Mithilfe von Grundrissplänen erläutert er die angedachte Vergrösserung von Büro- und Arbeitsräumlichkeiten. Patricia Lehmann weist ergänzend und auf Anfrage der Versammlung hin, dass damit der zukünftigen Personalentwicklung Rechnung getragen werden soll. Dank der guten Bau- und Unterhaltssituation wird es hauptsächlich um einen Innenausbau gehen, allenfalls zur Diskussion stehen der Ersatz der Fenster aus energetischen Gründen.

Folgende Aufteilung ist angedacht: Im Untergeschoss sind Archiv und Lagerräume geplant, im Erdgeschoss Empfang- und Büroräumlichkeiten sowie Sitzungszimmer, im Obergeschoss ein Aufenthalts- bzw. Pausenraum, voraussichtlich zwei Büros sowie eine Wohnung mit externem Aufwand über eine Aussentreppe. Es ist geplant, dass ein Waschturm (Waschmaschine und Tumbler) in der Wohnung installiert wird. Auf Anfrage der Versammlung erklärt Michel Plancherel, dass die Wohnung ohne Weiteres ausbaubar wäre. Gegebenenfalls können die Räumlichkeiten im Erd- und Obergeschoss auch flexibel umgestaltet oder «getauscht» werden, so dass der Zugang zur Wohnung einfacher und eine Gartennutzung der Wohnungsbesitzer gewährleistet seien.

In der aktuellen Kostenschätzung versteht sich inklusive angedachtem Heizungsersatz (Erdsonde anstelle Ölheizung, analog Pfarreizentrum Büren); eine Konkretisierung der Kosten erfolgt im zu erarbeitenden Kostenvoranschlag.

Die Projektpräsentation wird mit dem Hinweis aus der Versammlung geschlossen, dass die aktuellen Pläne nur Varianten und Ideen, kein nicht mehr veränderbares Bauprojekt darstellen. Michel Plancherel bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Patricia Lehmann gibt nun Urs Schneeberger für das Projekt in Ins das Wort. Er stellt sich ebenfalls kurz vor und orientiert über den aktuellen Stand des Projekts: Aufgrund der anfänglich schwierigen und langandauernden Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege ist es zu Verzögerungen im Bauprojekt gekommen. Nunmehr konnten jedoch alle Vorgaben und Wünsche der Denkmalpflege bereinigt werden. Vor wenigen Tagen wurden die Bauprofile gesteckt und das Baugesuch am 13.11.2020 eingereicht. Geplant ist der Baustart im Frühling 2021. In der nächsten Zeit werde mit den Ausschreibungen und Vergaben begonnen. Der Kostenvoranschlag von CHF 2.4 Mio. habe immer noch Gültigkeit.

Auf Anfrage der Versammlung erklärt Urs Schneeberger, dass das Nutzungskonzept eine Kapazität von ca. 100 Personen vorsehe. Er erläutert die für die Kirche geplante Teilsanierungsbereiche: Aussenhülle (Feuchtigkeitsschutz), Beleuchtung, Sakristei (Ausbau) und Heizung (Elektroheizung mit intelligenter Steuerung). Abgeklärt wird die Sachlage, ob eine Reinigung der Betonwand sowie der Holzdecke im Kostenvoranschlag enthalten sei.

Das Projekt wird mit Applaus gewürdigt.

Patricia Lehmann bedankt sich bei den Herren Plancherel und Schneeberger für ihr Erscheinen und ihre Arbeit.



Traktandum Nr. 1

Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2019

Patricia Lehmann erläutert, dass das Protokoll 7 Tage nach der Versammlung öffentlich während 30 Tagen aufgelegt worden ist. Einsprachen und Beschwerden sind keine eingegangen. An seiner Sitzung vom 23.01.2020 hat der Kirchgemeinderat das Protokoll einstimmig genehmigt.

Die Versammlung nimmt davon Kenntnis.



Traktandum Nr. 2

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Darius Latziak, Ressortverantwortlicher Finanzen, erklärt, dass die Jahresrechnung 2019 einen Einnahmenüberschuss von CHF 132'688.60 aufweist. Für die Erläuterung der Details übergibt er Cornelia Burri, Finanzverwalterin, das Wort. Sie erläutert, dass im Budget 2019 ein Ausgabenüberschuss von CHF 182'900.00 errechnet worden war. Das führt nun im Vergleich zwischen Jahresrechnung und Budget zu einer Abweichung von CHF 315'588.60. Diese erklärt sich insbesondere durch systembedingte Abschreibungen von CHF 630'000.00 und einem tiefer ausgefallenen Sach- und Personalaufwand. Gleichzeitig konnten Mehreinnahmen bei den Steuererträgen verbucht werden (bei den natürlichen Personen CHF 337'921.65 und bei den juristischen Personen CHF 288'763.15).

Die Nachkredite haben CHF 898'321.74 betragen, wovon rund CHF 645'000.00 auf gebundene Ausgaben fallen. Die restlichen Kredite von rund CHF 252'000.00 lagen zur Genehmigung in der Kompetenz des Kirchgemeinderates.

Die Investitionen betragen im 2019 CHF 657'832.61 und beziehen sich auf den IT-Bereich, auf die Projekte Ins und Büren (Sanierung Dach und Fassade).

Die von der Versammlung eingebrachte Frage der Differenz im Bereich Kirchenmusik erklärt sich dahingehend, dass ein Teil dieser Kosten als Lohnaufwand, der andere Teil als Honorare verbucht worden ist. Die Anfrage nach dem Bestand «Legates Seckinger» wird mit CHF 389'280.60 beziffert.

Darius Latziak erwähnt abschliessend, dass der Revisorenbericht der Finances Publiques AG die Genehmigung der Jahresrechnung empfiehlt.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2019, welche bei einem Aufwand von CHF 3'439'616.19 und einem Ertrag von CHF 3'572'304.79 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 132'688.60 abschliesst, zu genehmigen und die Nachkredite von CHF 898'321.74 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss Nr. 1/2020

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt mit 16 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen der Jahresrechnung 2019, welche bei einem Aufwand von CHF 3'439'616.19 und einem Ertrag von CHF 3'572'304.79 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 132'688.60 abschliesst, zu. Sie nimmt Kenntnis von den Nachkrediten in der Höhe von CHF 898'321.74.



Traktandum Nr. 3

Budget 2021

- Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Kirchgemeindesteueranlage 2021
- Kenntnisnahme des Investitionsbudgets 2021 und des Finanzplans 2020-2025

Darius Latziak erläutert, dass das Budget 2021 einen Einnahmenüberschuss von CHF 24'600.00 vorsieht. Er übergibt das Wort Cornelia Burri zur Erläuterung der Details.

Sie weist zu Beginn auf die strategischen Ziele des Kirchgemeinderates hin, welche den Rahmen für das Budget bilden, nämlich die Beibehaltung der Kirchgemeindesteueranlage, der nichtnegativer finanzielle Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung ohne Investitionsfolgekosten, den Schutz und die Erhaltung des Eigenkapitals von mindestens CHF 1.5 Mio. sowie die Amortisation von Fremdkapital in angemessenen Zeiträumen).

Im Vergleich zu Vorjahr fällt der Personalaufwand um rund CHF 275'000.00 tiefer aus (infolge der Übernahme der Lohnkosten einer Pfarrstelle und Übernahme der Lohnadministration zweier weiterer Stellen durch die Landeskirche). Zudem wurde der Sachaufwand um rund CHF 133'000.00 niedriger budgetiert, da keine einmaligen Ausgaben anfallen und die Kosten der Katechese und Jugendarbeit vermindert werden. Auf der Einnahmenseite wird mit tieferen Steuereinnahmen von ungefähr CHF 185'000.00 gerechnet; dies gestützt unter anderem auf die Empfehlungen der kantonalen Steuerungskommission und des Kirchgemeindevverbandes). Angenommen wurde ein Rückgang von 2% bei den natürlichen und von 16% bei den juristischen Personen.

Die Kirchgemeindesteueranlage wird wie bis anhin bei 0.2185 der einfachen Steuer belassen. Im kantonalen Vergleich liegen wir somit im Mittelfeld (Biel: 0.2300 und Bern: 0.1970).

Cornelia Burri erläutert im Weiteren das Investitionsprogramm 2021 bis 2025, welches ein Volumen von CHF 3.532 Mio. vorsieht (berücksichtigend insbesondere die Projekte Ins mit CHF 2.4 Mio. und Lyss mit CHF 1.042 Mio.). Bisher wurde einzig das Projekt Ins durch die Kirchgemeindeversammlung bewilligt.

Der Finanzplan 2021 bis 2025 zeigt einen positiven Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung und eine positive Entwicklung des Eigenkapitals auf. Anregungen aus der Versammlung bezüglich Finanzplan und entsprechender Grafiken zum besseren Verständnis und Nachvollziehbarkeit werden verdankend aufgenommen. Die Anfrage bezüglich Aufnahme von Fremdkapital zu günstigen Konditionen wird dahingehend erläutert, dass Fremdkapital aktuell nicht benötigt wird und dafür nur Negativzinsen bezahlt werden müssten.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2021, welches bei einem Ertrag von CHF 2'968'800.00 und einem Aufwand von CHF 2'944'200.00 einen Einnahmenüberschuss von CHF 24'600.00 vorsieht, zu genehmigen. Zudem sei die Kirchgemeindesteueranlage 2021 unverändert bei 0.2185 der einfachen Steuer zu belassen. Der Finanzplan 2021-2025 und das Investitionsprogramm 2021-2025 seien zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss Nr. 2/2020

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt mit 16 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen dem Budget 2021, welches bei einem Ertrag von CHF 2'968'800.00 und einem Aufwand von CHF 2'944'200.00 einen Einnahmenüberschuss von CHF 24'600.00 vorsieht, sowie der Beibehaltung der Kirchgemeindesteueranlage 2021 von 0.2185 der einfachen Steuer, zu. Der Finanzplan 2021-2025 und das Investitionsprogramm 2021-2025 werden zur Kenntnis genommen.



Traktandum Nr. 4

Ergänzungs- bzw. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat für den Rest der bis zum 31.12.2020 laufenden Amtsperiode

Patricia Lehmann erklärt, dass Stefan Bandara, Ressortverantwortlicher IT, auf Ende 2020 aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt hat. Seine wertvolle Arbeit wird bestens verdankt. Zudem ist das Ressort Kommunikation im Kirchgemeinderat aktuell nicht besetzt. Für diese beiden Vakanzen konnten zwei Kandidaten gefunden werden: Flaviano Faiazza aus Lyss und Jean-Marie Wolter aus Ins.

Flaviano Faiazza stellt sich kurz vor; Jean-Marie Wolter ist aus seiner langjährigen kirchlichen Tätigkeit bereits bestens bekannt.

Aus der Versammlung werden auf Anfrage von Patricia Lehmann keine weiteren Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat nominiert.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Flaviano Faiazza und Jean-Marie Wolter mit Wirkung ab 01.01.2021 bis zum Ende der Amtsperiode am 31.12.2022 in den Kirchgemeinderat zu wählen.

Beschluss Nr. 3/2020

Beide Kandidaten werden einstimmig als neue Mitglieder des Kirchgemeinderates gewählt.

Patricia Lehmann gratuliert beiden neuen Kirchgemeinderatsmitgliedern zu ihrer Wahl.



Traktandum Nr. 5

Ersatzwahl in das Landeskirchenparlament des Kantons Bern für den Rest der bis zum 31.12.2023 dauernden Legislaturperiode

Patricia Lehmann erläutert, dass aufgrund der Wahl von Sabine Kempf in den Landeskirchenrat ein Sitz im Landeskirchenparlament freigeworden ist. Als diesbezüglichen Kandidaten konnten wir Dr. Anton Bumann aus Ins gewinnen. Zudem stellt sich mit Roswitha Schumacher eine Kandidatin als Ersatzperson für eine freiwerdende Vakanz zur Verfügung.

Anton Bumann stellt sich kurz vor. Roswitha Schumacher ist allen hinlänglich aus ihrer Tätigkeit als Pfarreisekretärin in Büren bekannt.

Aus der Versammlung werden auf Anfrage von Patricia Lehmann keine weiteren Kandidaten für die Wahl in das Landeskirchenparlament vorgeschlagen.

Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt der Kirchgemeindeversammlung für die bis 31.12.2023 dauernde Legislaturperiode Dr. Anton Bumann zur Wahl in das Landeskirchenparlament vor. Als Ersatzperson für das Landeskirchenparlament wird Roswitha Schumacher vorgeschlagen.

Beschluss Nr. 4/2020

Für die bis 31.12.2023 dauernde Legislaturperiode werden mit 16 Ja- und 0 Nein-Stimmen Dr. Anton Bumann, als Mitglied des Landeskirchenparlamentes, und Roswitha Schumacher, als Ersatzperson desselben, gewählt.

Patricia Lehmann gratuliert beiden zur Wahl.



Traktandum Nr. 7

Kenntnisnahme der Kreditabrechnungen

- Informatik vom 16.10.2018

- Renovation Dach und Fassade Kirche Büren vom 18.11.2018

Darius Latziak und Cornelia Burri orientieren über die Kreditabrechnung «Renovation Dach und Fassade Kirche Büren». Hier wurde ursprünglich ein Kredit von CHF 590'000.00 bewilligt. Die angefallenen Kosten beliefen sich gemäss Abrechnung auf CHF 480'143.96, was zu einer Unterschreitung von CHF 109'856.04 geführt hat.

Bei der Abrechnung «Erneuerung IT inklusive Cloudlösung» vom 16.10.2018 wurde ein Kredit von CHF 90'000.00 bewilligt. Die angefallenen Kosten gemäss Abrechnung beliefen sich auf CHF 81'124.70, was einer Kreditunterschreitung von CHF 8'875.30 entspricht.

Die beiden Abrechnungen werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Hinweis

Eberhard Jost verlässt nach diesem Traktandum die Versammlung.

Traktandum Nr. 8

Informationen aus dem Pastoralraum

Dr. Matthias Neufeld orientiert zusammenfassend über das abgelaufene Jahr. Er erwähnt dabei insbesondere folgende Eckpunkte:

- Mitarbeitenden-Anlass im November 2019 mit einer Orgelführung durch Steffi Scheuner in der Kirche Lyss;
- Traditionelle Rorate-Gottesdienste, Adventsfeiern und Weihnachtsgottesdienste im Dezember 2019;
- Praktikum der Theologie-Studentin Simone Jeannin im Januar 2020;
- Jugendarbeiter Michel Angele verlässt das Team im Januar 2020;
- Die unvermeidliche Trennung mit Chorleiter Christoph Moosmann im Februar 2020;
- Im März 2020 die Ausstellung zum Turiner Grabtuch und die eindrückliche Matinée mit Marianna Grynchuk;
- Ab 16. März 2020 der Corona-Lockdown: Keine Gottesdienste, keine Katechese, keine Erstkommunionen; dafür Unti-Post durch die Katechistinnen, ein Kinder-Kirchenfester auf der Webseite, wöchentliche Bildbetrachtungen mit Impulsen und, und, und;
- An Pfingsten Wiederaufnahme der Gottesdienste mit Schutzkonzept;
- Verabschiedung von Marie-Louise Beyeler Ende Juni 2020;
- Abschied von Dr. August Berz, welcher viele Jahr in unseren Pfarreien gewirkt hat;
- Mitarbeitenden-Forum am 21.08.2020 mit einem Kommunikations-Workshop in Vinelz;
- Am Patrozinium, am 06.09.2020, singt erstmals wieder der Kirchenchor unter der Leitung von Hans-Ulrich Fischbacher;
- Im September und Oktober 2020 Orgelrevision in Lyss;
- Wanderexerzitien durch Eberhard Jost im Herbst in der Matterhorn-Region;
- Nach den Herbstferien Verschärfung der Auflagen durch den Kanton Bern.

Er verweist auf die Wichtigkeit einer guten Kommunikation mit den zur Verfügung stehenden Medien Pfarrblatt, Webseite und Schaukästen sowie auf die Nachfolge in der Pastoralraumleitung, welche noch nicht geklärt ist. Er orientiert über die Verschiebung des Besuchs von Weihbischof Denis auf unbestimmte Zeit. Unklar ist auch, wie die Erstkommunionen und Firmungen gefeiert werden. Aber auch gute Sachen können mitgenommen werden: Effiziente Sitzungen im Online-Modus, ein gutes Sekretariat, gute Infrastruktur und insbesondere auch Menschen, denen der Glaube ein wichtiges Anliegen ist, die sich immer wieder freiwillig engagieren, sei es im Kirchenchor, in Frauengruppen, bei Besuchen etc.

Er bedankt sich für jede Unterstützung.



Traktandum Nr. 9

Informationen zum neuen Konzept «Katechese»

Aufgrund der Abwesenheit von Markus Schild, welcher das neue Konzept «Katechese» hätte vorstellen sollen, wird ein Kurzfilm abgespielt.

Hinweis

Dieser Film wird nach definitiver Fertigstellung auf www.kathseeland.ch abspielbar sein.



Traktandum Nr. 10

Mitteilungen des Kirchgemeinderates

Patricia Lehmann orientiert über die im 2020 erfolgten Personalmutationen:

Katharina Ottiger wurde im November 2020 pensioniert; sie wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Sara Gigandet hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Marianne Engel hatte vor wenigen Wochen ihren letzten Einsatz in Büren. Und per Ende Jahr wird Renate Siegenthaler den Katechesebereich verlassen. Sie ist auf der Suche nach etwas Neuem. Ihnen allen wird bestens für ihre Arbeiten gedankt und alles Gute gewünscht.

Nebst den Austritten können wir aber wieder Personaleintritte verzeichnen: ab 01.10.2020 wird Hans-Ulrich Fischbacher den Kirchenchor in Lyss führen. Bis anhin war er bekanntlich nur interimistisch verantwortlich. Mit Alexander Gruber konnte auch ein neues Mitglied für die Liegenschaftskommission gefunden werden. Wie bereits erwähnt, ist seit Juni 2020 Markus Schild neu für die Katechese zuständig. Und seit ebenfalls Juni 2020 ist Lorenzo Presotto als Verwalter bei uns tätig.



Traktandum Nr. 11

Verschiedenes

Die Anregung, nebst der ordentlichen bzw. reglementarischen Bekanntmachung der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung, soll kurz vor dem Versammlungstermin eine weitere Publikation erfolgen, wird aufgenommen und intern diskutiert.

Das Wort wird nicht weiterverlangt.

Patricia Lehmann würdigt die Versammlung mit einem Gedicht von Pater Thomas aus dem Kloster Engelberg, welches er für ihren Vater verfasst hat.

Patricia Lehmann bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Erscheinen und wünscht allen eine gute Rückkehr nach Hause und schöne Festtage. Sie schliesst die Versammlung.



Abschluss und Hinweise

- Apero:** Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen wird auf ein Apéro verzichtet. Stattdessen dürfen sich die anwesenden Gäste an den bereitgestellten Lebkuchen am Eingang bedienen.
- Publikation:** Das Protokoll wird vom 25.11.2020 bis 24.12.2020 in den Pfarreizentren Lyss, Büren, Ins und Täuffelen öffentlich aufgelegt und auf der Webseite publiziert. Der entsprechende Hinweis in den Amtsanzeigern Aarberg, Büren, Erlach und Nidau erfolgt in den Ausgaben vom 26./27.11.2020.
- Versammlungsschluss:** 23:00 Uhr

Lyss, 18.11.2020

Römisch-katholische Kirchgemeinde Seeland-Lyss

Patricia Lehmann
Präsidentin

Lorenzo Presotto
Verwalter